



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Spitalstraße 56, 79539 Lörrach

PRESSEMITTEILUNG



JOSHA FREY

Sprecher für Europa und Internationales
Sprecher für Entwicklungszusammenarbeit
Mitglied im Wirtschaftsausschuss

Wahlkreisbüro

Spitalstraße 56
79539 Lörrach
Telefon (07621) 7099090
Telefax (07621) 7099091
Mail: wahlkreisbuero@josh-frey.de
www.josh-frey.de

Lörrach, den 15. März 2022

Landwirtschaftsminister Cem Özdemir kümmert sich um Gemüse- und Obstexport im Grenzgebiet zur Schweiz.

Joshua Frey, MdL: „Kurze Versorgungswege mit Gemüse und Obst spielen in unserer Region eine größere Rolle als Nationalgrenzen.“

In der Grenzregion am Rheinknie ist in den vergangenen Jahren die grenzüberschreitenden Nahversorgung mit Gemüse und Obst gewachsen. So beliefern viele Landwirt:innen aus Südbaden und dem Elsass die Wochenmärkte, Restaurants und Privathaushalte mit regionalem Gemüse auch in der Schweiz. Die Anwendung einer neuen Richtlinie durch den Schweizer Zoll, deren Umsetzung nun schon seit zwei Jahre in der Schwebe ist, könnte diese gewachsenen Strukturen im grenzüberschreitenden Leben jedoch stark einschränken. Deswegen wandte sich der Grünen Landtagsabgeordnete Joshua Frey kürzlich an den Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir, um die Aktivitäten der Bundesregierung in der Sache in Erfahrung zu bringen.

In der nun vorliegenden Antwort des Ministeriums wird deutlich, dass die Bundesregierung hierzu bereits tätig geworden ist. Darin wird beschrieben, dass *„das federführend zuständige Bundesministerium der Finanzen [...] das Thema mit der Schweiz in bilateralen Kontakten auf Staatssekretärebene und auch gegenüber dem Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit adressiert“* hat, mit dem Ziel *„Regelungen zu finden, in denen sich die beiderseitigen Interessen der Grenzbewohner wiederfinden und die die besonderen Lebensverhältnisse in der Grenzregion unterstützen und fördern.“*

Dass neben den regionalen Stimmen aus dem Elsass und Südbaden nun auch die Bundesregierung aktiv wird, ist aus Sicht des Lörracher Abgeordneten ein weiterer wichtiger Faktor für die langfristige Sicherung der regionalen, grenzüberschreitenden Nahrungsmittelversorgung: „Es freut mich, dass die neue Bundesregierung sich für die besonderen Lebensverhältnisse in unserer Grenzregion einsetzt. Es braucht eine Lösung für unsere gewachsenen, grenzüberschreitenden Strukturen. Denn bei der regionalen Nahversorgung mit landwirtschaftlichen Produkten müssen im Sinne einer nachhaltigen Lieferkette kurze Wege eine größere Rolle spielen, als bestehende Nationalgrenzen“, so der Lörracher Abgeordnete Joshua Frey. Daher sei es wichtig, dass neben den regionalen Stimmen nun auch die Bundesregierung sich für eine Lösung einsetze, die den Produzenten und Marktleuten praktikable Regelungen und Planbarkeit bringen.